



Verein Goldingertal Eschenbach

Protokoll zur 17. Vereinsversammlung

vom
Freitag, 17. April 2015, 20.00 Uhr
Restaurant Talstation Atzmännig

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmzähler

Nach einem vom Verein Goldingertal Eschenbach offerierten Apéro begrüsst der Präsident Marcel Schneller die Anwesenden und eröffnet die 17. Vereinsversammlung, respektive die erste Vereinsversammlung nach der Neulancierung. In den zirkulierenden Präsenzlisten haben sich 48 (Vorjahr 43) Mitglieder eingetragen.

Verschiedene Mitglieder, welche an dieser Stelle nicht namentlich genannt werden, mussten sich für heute entschuldigen. Speziell entschuldigen möchte er Vizepräsident Sepp Blöchliger.

In diesem Jahr wird Hansjörg Hunziker als Stimmzähler gewählt.

2. Protokolle der letzten Vereinsversammlung vom 21.03.2014

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung vom 21.03.2014 ist bei der Gemeinderatskanzlei Eschenbach zur Einsichtnahme aufgelegt und stand auch auf der Website zum Download. Es wird anlässlich der heutigen Versammlung nicht mehr verlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Hansjörg Hunziker (Aktuar a.D.) verdankt.

3. Bericht der Vereinsleitung

Marcel Schneller blickt auf das vergangene Jahr zurück. Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir an dieser Stelle über die Zukunft unseres Vereines entschieden. Heute, ein Jahr später, dürfen wir sicherlich festhalten: die getroffenen Entscheide waren richtig und wegweisend für die Zukunft unseres Vereines.

An sechs Sitzungen hat die Vereinsleitung im vergangenen Jahr die Geschäfte abgehandelt.

Dabei ging es vor allem zu Beginn darum, die organisatorischen Details zu konkretisieren und zu festigen. So wurden für einzelne Bereiche Arbeitsgruppen ins Leben gerufen, um die Arbeit zu den einzelnen Themen auch ausserhalb der Vereinsleitung breiter abzustützen. Die Tätigkeiten in den Arbeitsgruppen sind gut angelaufen, müssen aber im neuen Vereinsjahr weiter gefestigt werden. Auch die Zusammenarbeit innerhalb der Vereinsleitung kam rasch auf Touren. Leider konnte das als Vertreter des Gewerbes und der Detaillisten gewählte Vereinsleitungsmitglied Bruno Bächtiger sein Amt nicht antreten. Er sah sich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen kürzer zu treten. In der Person von Ralph Rüegg konnte eine kompetente Persönlichkeit als Vertreter des Gewerbes gefunden und so gleich in die

Arbeit der Vereinsleitung, als Gast ohne Stimmrecht, integriert werden. Er stellt sich heute dann auch zur Wahl als Vereinsleitungsmitglied.

Ebenfalls bewährt hat sich die angestrebte Professionalisierung mit der neu geschaffenen Geschäftsstelle. Cony Schneller hat sich in kürzester Zeit in ihre Aufgabe eingelebt, meistert diese mit Bravour und gibt dem Verein gegen aussen, aber auch gegenüber euch als Mitglieder ein Gesicht.

Mit verschiedenen Anspruchsgruppen und Partner konnten Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Besonders erwähnenswert ist sicherlich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eschenbach. Eine Zusammenarbeit die als äusserst konstruktiv bezeichnet werden kann und die uns als eigentliches Kompetenzzentrum für Tourismus und Direktvermarktung innerhalb der Gemeindestrukturen legitimiert. Ebenfalls wichtig zu erwähnen die Zusammenarbeit mit den Sportbahnen Atzmännig, als unsere Infostelle gegenüber dem Endverbraucher. Ohne diese beiden Partner könnte der Verein Goldingertal-Eschenbach nicht so funktionieren, wie er das heute tut. Herzlichen Dank dafür.

Auch aus dem Blickwinkel der Vermarktung, dürfen wir mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass im vergangenen Jahr auch in diesem Bereich einiges erreicht wurde.

Die Website goldingertal.ch ist informativer und ausführlicher und sie wurde mit Einträgen aller Vermarktungsmitglieder ergänzt. Das scheint auf den ersten Blick nicht so eine grosse Sache, bringt aber viel Fleiss- und Detailarbeit mit sich. Und auch technisch ist die Internetseite auf dem neuesten Stand: seit letzten Herbst ist die goldingertal.ch nämlich im Responsive Design, das bedeutet sie passt sich automatisch der Grösse des jeweils genutzten Endgerätes (zb Smartphone oder Tablet) an. Hier gebührt der Dank wiederum den Sportbahnen Atzmännig, die uns ihre Webinfrastruktur zur Verfügung stellen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusorganisationen, konnten unsere Vermarktungsmitglieder wiederum von vorteilhaften Kommunikationsmöglichkeiten profitieren.

Ein gutes Beispiel für ebendiese Zusammenarbeit und den damit verbundenen Effort unserer Geschäftsstelle ist die Natürlilandrouten „Kulinarisches Goldingertal“. Diese hat es sogar in die Ausflugsendung Radio Zürisee entdeckt geschafft.

Auch die zweite Ausgabe unseres Faltprospektes ist äusserst beliebt und fast schon vergriffen. Die Neuauflage konnte rechtzeitig auf die Lancierung des Goldigä Taler Eschenbachs neu herausgegeben werden und bereits ist eine neue Version geplant.

Auf die verschiedenen Anlässe schauen wir gerne zurück. Am 1. August und anlässlich des urchig lüpfigen Atzmännig Tages organisierten wir jeweils Märkte mit bis zu zehn Marktständen.

Aber auch das Vereinsleben kam im letzten Vereinsjahr nicht zu kurz. Der Mitgliederanlass führte uns bei bestem Herbstwetter und reger Beteiligung nach Rüeterswil. Unter dem Motto vom „kleinen Huhn zum grossen Bison“ bekamen wir einen tollen Eindruck einer etwas anderen Landwirtschaft. Martina und Martin Rüegg gaben uns einen interessanten Einblick in die Bio-Eier-Produktion und Ivo Bühlmann demonstrierte uns eindrücklich welche Herausforderungen die Bisonzucht mit sich bringt. Die Besichtigung von Ivo's Rundholzbaukunst und das gesellige Zusammensein bei Bisongulasch, Kaffee und Kuchen rundeten den Tag perfekt ab.

Das Highlight des Vereinsjahres war aber, das Projekt Goldigä Taler Eschenbach. Innert kürzester Zeit und mit Unterstützung vieler konnte rechtzeitig auf die Adventsmärkte und das Weihnachtsgeschäft hin die eigene Währung lancieren werden. Der Taler ist nicht nur auf der emotionalen Seite eine grossartige Sache, sondern entspricht auch genau unserem Vereinszweck, nämlich die Wertschöpfung vermehrt in Tal und Gemeinde zu behalten. Ca. 80 Annahme und sechs Verkaufsstellen garantieren die Attraktivität unseres Talers. Und, dass er attraktiv ist zeigen auch die Zahlen: bis Jahresende wurden bereits für über CHF 30'000.- Taler gekauft, momentan sind ca. 1'800 Taler im Umlauf und die werden auch fleissig zum Zahlen genutzt. Der Taler war und ist in aller Munde oder besser gesagt in aller Portmonee. Und sogar die Fasnacht hat sich damit beschäftigt: eine Schnitzelbank hat es auf den Punkt gebracht: alls was bruchsch uf de Wält, das sind Taler, goldigi Taler... Damit das alles so reibungslos geklappt hat, haben viele Mitgeholfen. Deshalb ein grosses Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, insbesondere an die Raiffeisenbank am Ricken, die unsere Taler sicher verwahrt, die Gemeinde Eschenbach für die Unterstützung, dem Projektteam für die viele Arbeit damit und natürlich an euch alle, dass ihr euch als Annahmestelle zur Verfügung stellt.

Mit dem neuen Taler im Gepäck machten wir uns auf und waren an den drei Adventsmärkten in Chappellen, Eschenbach und Goldingen mit einem Stand präsent und brachten unseren Goldbatzen unter die Leute. Unser selbstkreatiertes Tischspiel „Goldlochtrophy“ kam bei klein und gross an und animierte zum Kauf. Die Adventsmärkte waren wiederum sehr gut besucht und der Besucheraufmarsch in Goldingen war sogar rekordverdächtig. Vielen Dank den Organisatoren des Adventsmarktes in Goldingen, ihr macht das super!

Wenn wir aus finanzieller Sicht zurückschauen, so dürfen wir, trotz diesem Straus an Massnahmen, Anlässen und Projekten und trotz eines eigentlich budgetierten Verlustes ein positives Ergebnis präsentieren. Mehr dazu beim nächsten Traktandum.

Zum Schluss dankt der Präsident, ein letztes Mal, den Kolleginnen und Kollegen in der Vereinsleitung für die grossartige Arbeit. Die Zusammenarbeit hat wie immer riesigen Spass gemacht. Vielen Dank aber auch allen anderen, die auf irgendeine Art für unseren Verein im vergangenen Jahr tätig waren, sei dies in Arbeitsgruppen, in Markteams und auf sonst eine andere Art.

Vizepräsident Roger Meier lässt über den Vereinsleitungsbericht abstimmen. Dieser wird von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. **Rechnung 2014**

Die Rechnung liegt auf den Tischen auf, und auf der Präsentation an der Leinwand sind die wichtigsten Zahlen zusammengefasst. Marcel Schneller erwähnt erfreut, dass die Mitgliederbeiträge höher sind als angenommen, dies aufgrund etlicher Neumitglieder. Auch die Markteinnahmen mit über 4'000.- sind erfreulich, dem gegenüber steht aber auch noch der Aufwand für die Märkte von rund 3'000.-. Weiter erläutert er die Aufteilung der Gemeindebeiträge. Vom Betrag von 30'150.- fliessen 6'000.- an die Tourismusregionen, 8'400.- wurden für das Projekt Goldigä Taler Eschenbach zur Verfügung gestellt, 750.- für die Weihnachtsbeleuchtung in Goldingen und 15'000.- fliessen direkt in den Verein für Massnahmen und die Geschäftsstelle. Von Pro Zürcher Berggebiet (PZB) haben wir für den Goldigä Taler NRP-Gelder erhalten von 5'210.- erhalten. Marcel Schneller präzisiert, dass dies Gelder von Bund und Kanton für regionalpolitische Projekte seien, welche von PZB verteilt werden und die nichts mit den Milchabgaben an natürli zu tun haben. Christian Rüegg fragt

nach, ob dies ein Darlehen ist. Dies ist jedoch nicht so, diese Gelder sind à fonds perdu und müssen nicht zurückbezahlt werden.

Der Total- Ertrag beträgt CHF 74'474.71

Auf der Aufwandseite sind u.a. die Aufwände für die Tourismusregionen, wobei hier erwähnt werden kann, dass der Beitrag an Zürichsee Tourismus neu tiefer ist, bei gleichbleibenden Leistungen. Die Ausgaben waren im Bereich der Geschäftsstelle leicht höher als budgetiert, wobei hier anfangs Jahr eine Annahme getroffen wurde.

Der Aufwand ist total CHF 73'576.58, was in einem Gewinn von CHF 898.13 resultiert, trotz budgetiertem Verlust.

Die Aufwände für den Goldigä Taler werden in einer weiteren Folie separat aufgeschlüsselt. Den Totalausgaben von CHF 15'015.65, davon knapp 7'000.- für die Produktion der Taler, stehen Einnahmen von 14'540.- entgegen. Dem Verein selber hat das Projekt also lediglich rund 500.- gekostet.

In der Bilanz sind für CHF 30'000.- noch Terminanlagen vorhanden, welche benötigt werden, um die Guthaben der alten IG Goldingertal Gutscheine zurück zu bezahlen. Die Beträge vom Taler sind nur in der Bilanz ersichtlich, bei Aktiven und Passiven und gleichen somit auch wieder aus.

5. **Revisorenbericht**

Die Rechnungsrevisorinnen Brigitte Rüegg und Marianne Dietziker haben die Rechnung 2014 geprüft und für korrekt befunden.

Die Vereinsversammlung genehmigt den von Brigitte Rüegg verlesenen Revisorenbericht einstimmig, erteilt den verantwortlichen Organen Entlastung und dankt der Vereinsleitung für die geleistete Arbeit.

Den beiden Rechnungsrevisorinnen wird die Arbeit herzlich verdankt.

Einen Dank geht auch noch an Daniel Gübeli, welcher trotz letztjährigem Rücktritt aus der Vereinsleitung die Buchhaltung ein weiteres Jahr geführt und die Geschäftsstelle laufend eingearbeitet hat. Dem Finänzler wird ein Goldigä Taler zum Dank gegeben.

Marcel Schneller zeigt auf der Leinwand das Budget 2015. Das Budget liegt in der Kompetenz der Vereinsleitung, darüber kann die Vereinsversammlung nicht abstimmen. Die Transparenz liegt uns aber am Herzen und deshalb wird das Budget gezeigt.

6. **Wahlen**

a) Vereinsleitung

Die Mitglieder der Vereinsleitung sind gem. den Statuten auf zwei Jahre gewählt, deshalb finden keine Gesamterneuerungswahlen statt das gleiche gilt für die Revisoren. Wir haben aber eine Vakanz zu ersetzen.

Bruno Bächtiger wurde vor einem Jahr als Vertreter des Gewerbes in die Vereinsleitung gewählt. Leider konnte er das Amt nie antreten, da er so viel um die Ohren hatte und seine Gesundheit gefährdet sah. Uns ist die enge Zusammenarbeit mit dem Gewerbe aber wichtig, so dass wir während des Jahres bereits einen Ersatz gesucht und in der Person von Ralph

Rüegg auch gefunden haben. Ralph ist in Eschenbach sehr gut vernetzt und bringt zudem auch Marketingkenntnisse mit. Er hat bereits im vergangenen Jahr an den Vereinsleitungssitzungen teilgenommen als Gast ohne Stimmrecht.

Die Vereinsleitung schlägt Ralph Rüegg zur Wahl vor.

Er wird einstimmig gewählt.

b) **Vereinspräsident**

Marcel Schneller hat auf die Vereinsversammlung hin den Rücktritt eingereicht. Er durfte während sieben Jahren die Geschicke des Vereins mitgestalten und hat dies mit viel Herzblut gemacht und kann zurückschauend, auch mit ein wenig Genugtuung feststellen, dass einiges erreicht wurde. Nun ist es an der Zeit jetzt jemand anderes ans Steuer zu lassen.

Die Vereinsleitung hat mit Roger Meier, Geschäftsführer Sportbahnen Atzmännig einen kompetenten Kandidaten aus den eigenen Reihen gefunden. Dass er gleichzeitig auch Vertreter des grössten touristischen Leistungsträger der Region ist, ist für die Legitimation des Vereins nur gut. Die Vereinsleitung schlägt daher Roger Meier zur Wahl vor:

Er wird einstimmig gewählt.

7. Mitgliederbeiträge

Wie man aus der Rechnung entnehmen konnte, gibt es keine Gründe die Mitgliederbeiträge zu erhöhen. Die Vereinsleitung schlägt deshalb vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen.

Der Mitgliederbeitrag von CHF 30.- wird einstimmig bestätigt. Der zusätzliche Vermarktungsbeitrag von 70.- (total Vermarkterbeitrag 100.-) ist nicht abstimmungsrelevant, wird aber auch unverändert belassen.

8. Anträge der Mitglieder

Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Vor Ort gibt es auch keine Wortmeldungen.

9. Verdankungen und Ehrungen

Marcel Schneller bedankt sich nochmals bei den Vereinsleitungskollegen und bei der Geschäftsstelle.

Roger Meier übernimmt das Wort und verabschiedet den scheidenden Präsidenten. Es gibt Strategen und Machertypen, Marcel Schneller ist beides. Er hat die Entwicklung von der IG Goldingertal zum Verein Goldingertal Eschenbach stark geprägt. Er ist aber auch ein Macher und hat u.a. beim Standbau für die WEGA viel Einsatz und Fleiss gezeigt.

Der Verein wurde dank Marcells Verdienst zum Fliegen gebracht und Roger wird sich Mühe geben, das Ruder hoch halten zu können. Er wird mit einem Geschenkkorb, mit der beliebten Nusstorte und Gutscheinen von Landi und Goldigä Taler beschenkt.

10. **Verschiedenes**

Cornelia Schneller möchte noch einen Ausblick in die Zukunft geben. Sie informiert über die soeben eröffnete Herzroute, welche durchs Goldingertal führt. Im Routenführer der Herzroute sind neun Leistungsträger aus dem Goldingertal dabei und somit ist unsere Gegend sehr gut vertreten. Wir erhoffen, dass in den nächsten Jahren etliche E-Biker mehr das Goldingertal erkunden und auch hier einkehren. Am 14. Juni ist eine Eröffnungstour mit Zürichsee- und Züri Oberland Tourismus geplant und einen Tag zuvor wollen wir mit einem Mitgliederanlass den Goldingertalern und Eschenbachner die Möglichkeit bieten das E-Bike zu testen. Weitere Infos zum Anlass folgen.

Der Atzmännig-Markt wird im 2015 ausgebaut und es ist geplant an sechs Tagen einen Markt im Atzmännig durchzuführen. Hoffentlich macht das Wetter mit. Die genauen Daten haben alle Mitglieder erhalten und sie sind auch auf der Homepage ersichtlich.

Vor 17 Jahren wurden Goldingertal-Kleber produziert, diese sind nun ausgegangen und es wurden neue Kleber mit dem neuen Logo erstellt. Dies ist eine ideale Möglichkeit, dass Logo mit den Produkten bekannter zu machen. Cornelia Schneller bietet alle Vermarktungsmitglieder die Kleber auf die Produkte zu kleben, auch wenn es ein Mehraufwand ist. Wenn aber überall das Logo gesehen wird, schaffen wir es gemeinsam die Bekanntheit zu erhöhen. Die Kleber können nach der Versammlung mitgenommen werden oder gratis bei der Landi Goldingen oder bei Cornelia Schneller bezogen werden.

Des Weiteren wird über das Goldingertal-Brättli und das Goldig's Tröpfli informiert. Auch hier gilt dies mitzutragen, damit alle gemeinsam von der Bekanntheit profitieren können. Beim Goldig's Tröpfli fliesst von jeder verkauften Flasche 1.- in die Vereinskasse.

Mit der Gemeinde Eschenbach ist auf anfangs 2016 eine Freizeitkarte geplant. Eschenbach soll im Zentrum der Karte sein und rundherum (Berggebiet Richtung Tösstal bis Linthebene) sollen Velowege, Wanderwege und Ausflugstipps eingezeichnet werden.

Des Weiteren werden Daten der verschiedenen Veranstaltungen (u.a. Atzmännig-Märkte) aufgelistet. Am 7. November gibt es ein Käsefest in Rapperswil und es wird nun gemeinsam mit den Käsern geprüft, ob sich das Goldingertal dort einbringen soll.

Wortmeldungen der Mitglieder erfolgen keine.

Marcel Schneller bedankt sich zum Schluss bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und beendet um 21.05 Uhr die Versammlung. Anschliessend kann man noch die Goldloch-Trophy (Spiel vom Adventsmarkt) ausprobieren und dann startet das Jassturnier.

8638 Goldingen, 18.04.2015

Präsident:

Geschäftsstelle

Marcel Schneller

Cornelia Schneller